

No. 1042. 1459. 5. Juni.

Der Rath und die Stadtgemeinde zu Mügeln verpflichten sich auf Geheiss des Bischofs und Capitels jährlich 6 Schock von den bischöfl. Renten an den Domherrn Jacob v. Stargard und dessen Seelwärter zu zahlen.

Wir Peter Oswalt burgermeister, Hans Mariß, Nickel Kâl, Peter Schuster, Peter Grül, Andris Czeyne, Jorge Smidt ratmanne vnd die burgere gemeynlich arm vnd reich der stad Mogelin bekennen — das wir von geheisse des erwirdigen in got vatere vnd herren hern Caspars bischoffs zcu Missen vnsers lieben gnedigen herren vnde der erßamen herren ern Ditherichs von Schonenberg thumprobsts vnd ern Jorgen von Hugewitz techands vnd des gantezen capittels gemeynlich doselbst vnserer liben herren globet haben vnd globen mit dißem briue dem wirdigen doctor Jacobo von Stargard, thumherren czu Missen, seynen vorweßern vnde selewartern alle iar ierlichen sechs schogk schildichter groschen Fribergischer munteze zcubeczalne vnd zcureichen vß den renthen czinsen schosßen gefellen czollen vnd andern gnyssen, die wir dem gnanten vnßern gnedigen herren bischoffe Caspare vnde seynen nachkomen ierlich pflichtig seyn zcureichen von vnßer stad Mogelin, die her mit seynem capittel uff eynen rechten redelichen widderkouff dem gnanten doctori Jacobo seynen vorwesern vnd zelewartern verkoufft vnde an vns vnd vnßer stad Mogelin mit den sechs schogken ierlichs czinses verweißet haben, in die czureichen die weile der kouff weret ꝛc. Zcu vrkunde vnde mehrer sicherheit aller vorgeschreben rede haben wir vnser stat ingesigil an dißen briff wissentlichen lossen hengen, der gegeben ist nach Cristi geburt virezehenhundert iar, dornach in dem nuwnvndfunfzigisten iare am dinstage nach sent Erasmi tage des heiligen merterers.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Stadtsiegel an einem Pergamentstreifen.

No. 1043. 1459. 21. Juli.

P. Pius II. überlässt auf Ansuchen des B. Caspar bedingungsweise die Renten der Pfarrei Göda und der Magdalenen-Capelle auf dem Schlosse in Meissen dem in seinen Einnahmen sehr beschränkten bischöfl. Tafelgute.

Pius episcopus etc. Romana ecclesia etc. Sane pro parte venerabilis fratris nostri Casparis episcopi Misnensis nobis nuper exhibita petitio continebat, quod licet fructus mensae suae episcopalis Misnensis adeo uberes esse consueverint, quod episcopus Misnensis pro tempore existens statum suum decenter tenere posset, nihilominus propter guerrarum turbines et crebros insultus Bohemorum, qui ibidem vicini sunt et sub quorum dominio magna pars reddituum mensae praedictae consistit, ac aliorum hostium rebellium et inimicorum ecclesiae et pontificum, necnon propter defensionem ecclesiae praefatae et castrorum eiusdem conservationem olim episcopi Misnenses antecessores dicti Casparis tempore quo heresis in Bohemia viguit annis fere quinquaginta, nedum redditus sed etiam bona mobilia dictae ecclesiae de licentia sedis apostolicae vendiderunt et alienarunt ac de multis redditibus ad mensam praedictam